

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	140418
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	2023
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.08.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2417,9102
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Relativ großes, angelegtes Kleingewässer, nördlich eines Büldenkrugsweges. Rund 50 m lang und 20 m breite Mulde, die ursprünglich zentral etwa 1 m in das Gelände eingetieft war, gegenwärtig in diesem Bereich vollständig trockenliegt. In jüngerer Zeit ist das Westende des Gewässers weiter um ca. 1m eingetieft worden, um hier vermutlich noch eine dauerhafte Wasserfläche zu erhalten. Die Wasseroberfläche liegt jetzt ca. 1,20 bis 1,50 m unter dem benachbarten Gelände. Das Gewässer trägt somit erheblich zur Entwässerung des Gebietes bei. In dem westlichen Teilbereich ist noch eine kleinere Wasserfläche erhalten mit dunkelbraunem, stark getrübbtem Wasser, ohne erkennbare Wasservegetation. Der übrige Gewässerboden ist ursprünglich von einem größeren Bestand aus Wasserfeder überwachsen worden. Hier gibt es einen Flutrasen aus Knickfuchsschwanz, der randlich in Hochstaudenfluren und Röhrichte aus Schilf, Großseggenrieder aus verschiedenen Seggenarten, Sumpfsimse, Flutendem Schwaden und verschiedenen Arten der feuchten Hochstaudenfluren, insbesondere Gilbweiderich übergeht. In den oberen Ufern haben sich gewässertypische Gehölzbestände aus Ohrweide und Grauweide sowie einige Schwarzerlenbestände entwickelt, die in der Vergangenheit offenbar mehrfach zurückgestutzt worden sind. Am Westende sind in jüngerer Zeit Bäume beseitigt bzw. gefällt worden. es gibt eine leichte Anreicherung von Totholz. Das Gewässer ist in der Vergangenheit dem FFH-Lebensraumtyp 3150 zugeordnet war, war über längere Zeiten wasserführend und wies auch einen entsprechenden Wasserpflanzenbestand auf. Heute deutet nur noch die Wasserfeder in diese Richtung. Es erfolgt dennoch eine Bewertung gemäß FFH-Lebensraumtyp 3150, da in feuchteren Jahren eventuell der entsprechende Zustand gegeben ist. Die aktuelle Wasserfläche liegt jedoch fast 2 m unterhalb der benachbarten Wiesenfläche, die potenziell als Feuchtwiese geeignet ist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEG	Angelegte Stillgewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2018)		§ 30 (2) 1.2
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

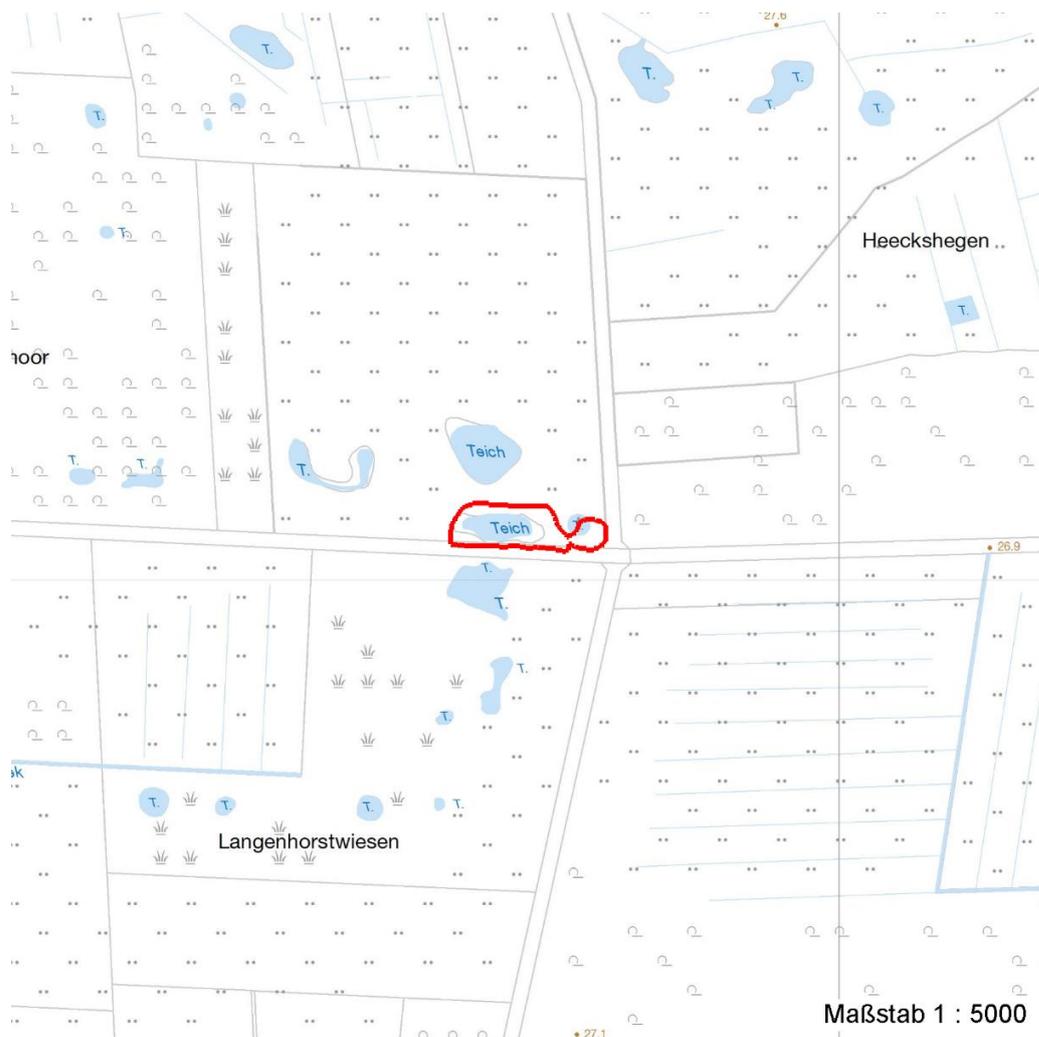
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordwestlich der Wegkreuzung, im Bereich des Stehorns Moor		
Nachbarnutzung/en	Grünlandnutzung im Norden, ein Weg im Süden und Osten		
Rechtswert (X)	577785	Hochwert (Y)	5954035
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Duvenstedter Brook (536)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Duvenstedter Brook [HH-501 / Anteil: 100%]		

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	140418
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	2023
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.08.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2417,9102
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET Duvenstedter Brook [DE 2226-303 / Anteil: 100%]
Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140418	62273	7654	1	13.09.2007	<	7654	60
140418	79936	7654	1	19.08.2013	=	7654	60
140418	96635	7654	197	20.08.2015	=		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
77456	0	7654_2023_130820_1.JPG	
77457	0	7654_2023_130820_4.JPG	
77458	0	7654_2023_130820_3.JPG	
77459	0	7654_2023_130820_2.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	140418
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	2023
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.08.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2417,9102
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Das Gewässer ist in jüngerer Zeit bzw. schon über längere Zeit trockengefallen, der Wasserstand ist aktuell deutlich zu niedrig. Die jüngste Eintiefung des Gewässergrundes im Westen ist von ihren Auswirkungen her fragwürdig, da hier die Einmuldung bis in den sandigen Untergrund erfolgt ist und im Gebiet sicherlich zu einer zusätzlichen Entwässerung beiträgt; unter naturschutzfachlichen Aspekten besteht wegen der Gefährdung von gesetzlich geschützten Biotopen Handlungsbedarf!
Wertgesichtspunkte	Der Bewuchs ist insgesamt sehr artenreich, vereinzelt kommen seltene Arten vor, das Gewässer hat im Frühjahr große Bedeutung als Amphibien-Laichgewässer.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer, wasserführende Gräben Amphibien Libellen
Maßnahmen	Keinesfalls sollte das Gewässer weiter in dieser intensiven Form unterhalten werden, die entwässernde Wirkung der Eintiefung ist ausgesprochen fragwürdig. Mittel- bis langfristig kann eine Instandsetzung bzw. Haltung des Gewässers dadurch erfolgen, dass gelegentlich die Gehölzbestände reduziert oder aufgelichtet werden, auch Röhrichte können gelegentlich reduziert werden; die aktuelle Eintiefung reicht zu weit in den Untergrund. Die Gewässersohle sollte angehoben und abgedichtet werden.

Foto

Fotodatei	7654_2023_130820_1.JPG	Fotodatei	7654_2023_130820_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	140418
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	2023
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.08.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2417,9102
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7654_2023_130820_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7654_2023_130820_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Angelegte Stillgewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2018)	Biotoptyp	SEG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 1.2
FFH-LRT	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	FFH-LRT	3150
Beschreibung	Deckungsanteil Neophyten: 0 % - A Deckungsanteil Hypertrophierungszeiger: 0 % - A	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Maßnahmen	Keinesfalls sollte das Gewässer weiter in dieser intensiven Form unterhalten werden, die entwässernde Wirkung der Eintiefung ist ausgesprochen fragwürdig. Mittel- bis langfristig kann eine Instandsetzung bzw. Haltung des Gewässers dadurch erfolgen, dass gelegentlich die Gehölzbestände reduziert oder aufgelichtet werden, auch Röhrichte können gelegentlich reduziert werden; die aktuelle Eintiefung reicht zu weit in den Untergrund. Die Gewässersohle sollte angehoben und abgedichtet werden.

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	140418
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	2023
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.08.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2417,9102
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 10			
	B:			
	C: 5	1	C	
4	Habitatstrukturen		C	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			
	A: >= 3 verschiedene		A	
	Begründung für Bewertung: 5			
	B: 2 verschiedene			
	C: 1			
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:			
	A: >= 4 verschiedene			
	B: 2-3 verschiedene			
	C: 1		C	
	Begründung für Bewertung: 1			
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht erkennbar			
	B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung			
	C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung		C	
	Begründung für Bewertung: starke Beeinträchtigung durch die erneute Eintiefung in den sandigen Untergrund			
	Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%)			
	A: < 10 %	9	A	
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 - 50 %			
	potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers			
	A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich			
	B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt			
	C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering		C	
	Begründung für Bewertung: das noch erkennbare Wasser ist aktuell deutlich getrübt			
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %)			
	B: mäßig (alle anderen Kombinationen)		B	
	Begründung für Bewertung: von dem Wanderweg auf der Südseite her finden regelmäßig Störungen statt			
	C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)			
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich)			
	A: keine Auswirkungen erkennbar			
	B: geringe Einflüsse			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	140418
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	2023
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.08.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2417,9102
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	C: deutlich schädliche Einflüsse Begründung für Bewertung: die aktuelle Eintiefung wird als ausgesprochen schädlich wahrgenommen		C	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	diffuse Nährstoffeinträge aus Umland; A: keine B: gering Begründung für Bewertung: Eutrophierung durch Wildtiere und Tritt C: deutlich		B	
5.2	belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge A: keine Begründung für Bewertung: keine B: geringe C: deutliche		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	sehr naß	8,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		15

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acorus calamus (Kalmus)	7	z		-	-						-						
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-						-				3		3
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-						-						
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-						-						
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	h		-	-						-						
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-						-						
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	z		-	-						-				2		V
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-	-						-				V		3

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	140418
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	2023
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.08.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2417,9102
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	h		-	-						-							
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-							
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-						-							
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-							
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-							
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	h		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-						-							
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	h	W	-	-						-		b	V		V	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-		b					
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-							
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-	-						-							
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	h		-	-						-							
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-						-							
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-						-							
Peplis portula (Sumpfqüendel)	7	z		-	-						-			3		2	V	
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-						-							
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-						-							
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-						-							
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						V	
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	z		-	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-							
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-						-						V	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Thelypteris palustris (Sumpffarne)	7	w		-	-						-			2	3	3	V	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-							
Veronica scutellata (Schild-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-			2		3		
Anzahl Rote Liste Arten														7	1	9	3	
Anzahl Arten														41				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland